

Salome Mariana Schneider

Skizzen, Malereien und Installationen

25. Oktober - 30. November 2018

„Paradies & Heimat“

Salome Schneider mag es generell, naturgetreu zu zeichnen. Trotzdem findet sie es wichtig, ihren Horizont zu erweitern und neben Aquarellen, Blei- und Farbstiftzeichnungen, neue Techniken auszuprobieren. Deshalb experimentierte sie innerhalb ihrer gestalterischen Maturaarbeit mit Ölfarben und Schokoladenpapier.

Im Rahmen der Maturaarbeit hat Salome den Flüchtlingsroman „Eldorado“ von Laurent Gaudé illustriert. „Eldorado“ bedeutet, das goldene Land oder das Paradies. Für viele Menschen wird das Eldorado mit Europa gleichgesetzt. Das bestätigt der Flüchtlingsstrom jedes Jahr aufs Neue. Der Roman verfolgt die Suche nach dem Eldorado von zwei unterschiedlichen, fiktiven Protagonisten. Er zeigt die Flüchtlingsproblematik auf eine echte und berührende Art.

Salome Schneider wollte den Protagonisten wahrhaft ein Gesicht geben und dadurch dieses soziale wie politische Problem wieder zur Sprache bringen. Die Suche nach unserem Paradies wirft diverse Fragen auf: Ist unsere Heimat unser Paradies? Ist das Eldorado an Materielles gebunden? Gibt es ein Paradies für alle auf dieser Welt? Vieles bleibt unbeantwortet und ungewiss. Jedoch zeigt Salome, was für sie persönlich Heimat bedeutet, die einem individuellen Paradies gleicht.

Mit ihrem gestalteten Buch überlässt sie den Lesern viel Raum zum Denken. Sie verwendete nur wenige Zitate aus dem Buch und versuchte ihr Kopfkino umzusetzen. Sie scheut sich nicht vor der Auseinandersetzung mit Gewalt und Tod. Vielmehr findet sie es wertvoll, das Leid zu sehen und etwas Eigenes daraus zu machen.

Salome Mariana Schneider

geboren am 20.09.1999

wohnhaft in Thalwil

Maturität 2018 mit Schwerpunkt „Bildnerisches Gestalten“ an der Kantonsschule
Küsnacht

Seit Kindesjahren zeichnet Salome für ihr Leben gern mit allen möglichen Materialien und Sujets. Allgemein liebt sie es, sich kreativ zu betätigen und zu gestalten.

Salome war in den Frühlingsferien 2014 in einer Gestaltungswoche der Schule Punkt G Zürich und besuchte 2015/16 das Sommeratelier an der ZHdK. 2017 gestaltete sie den Flyer für ein Kinderlager mit dem Motto „Konferenz der Tiere“.

Ihr Interesse an Kunst und Kultur entwickelte sich während der Schulzeit immer stärker. Bei kreativen Aufgaben brauchte sie jeweils am meisten Zeit, wegen ihrem Hang zum Perfektionismus. Mit der Zeit konnte sie dann auch schnellere und präzisere Zeichnungen fertigen. Sie liebt es, Dinge genau zu betrachten und sie abzuzeichnen. In einem kleinen Skizzenbuch hält sie jeweils Alltägliches fest. Sie liebt es, Inspirationen in Museen, Buchhandlungen und in der Natur zu sammeln.

Zurzeit geniesst Salome ihr Zwischenjahr. Danach möchte sie an der Hochschule Luzern oder im Ausland Illustration studieren. Ihr Kindheitstraumberuf ist Illustratorin.